

5. Gelber Abfallbehälter (DSD)



Die Abfuhr der gelben Tonnen und gelben Säcke (**nur für den Kernbereich „Alter Flecken“**) erfolgt im 4-wöchentlichen Abfuhrhythmus. Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte unserem Abfallkalender. Die Leerung übernimmt die Firma SITA GmbH & Co. KG in Dillenburg. Für Fragen steht eine kostenfreie Hotlinenummer 0800-1889966 zur Verfügung.

Reklamationen, wenn z. B. ein Behälter einmal nicht geleert wurde oder eine Tonne soll ausgetauscht werden, werden unter der Tel.: 02734/43-138, -139 oder -141 entgegen genommen.

Verpackungsabfälle, die mit dem Lizenzzeichen "Der Grüne Punkt" versehen sind, werden im Stadtgebiet Freudenberg in "Gelben Abfallbehältern" gesammelt.

Die Sammlung erfolgt ausschließlich über den Gelben Abfallbehälter, in Ausnahmefällen werden auch durchsichtige Säcke mitgenommen.

Der Gelbe Abfallbehälter ist kein Sammelsystem für alle Kunststoffe, sondern ausschließlich für **Verpackungen**, die beim Endverbraucher anfallen.

Fehlwürfe in den Gelben Abfallbehälter – Materialien, die nicht hinein gehören – verursachen nicht nur einen enormen Mehraufwand und Mehrkosten in der Sortierung der Materialien, teilweise gefährden sie auch die hoch technisierten Sortieranlagen, in denen das Verpackungsmaterial z.B. durch Infrarotabscheider sortiert wird. Wenn zu viele Fehlbefüllungen in einer Sammelladung enthalten sind, kann es passieren, dass die gesamte Ladung gar nicht mehr recycelt und in den Rohstoff-Kreislauf zurückgeführt werden kann, sondern verbrannt werden muss.

Um die Fehlbefüllungen zu minimieren werden am Abfuhrtag Kontrollen durchgeführt.

Gelbe Abfallbehälter mit Fehlbefüllungen bleiben zur Nachsortierung durch den Haushalt stehen. Bei mehrmaligen drastischen Fehlbefüllungen, werden die Abfallbehälter eingezogen.

Bitte beachten Sie:

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag bis spätestens 06.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

Das gehört in den Gelben Abfallbehälter:

Kunststoffe:

- Kunststofffolien (Klarsichtfolien, Tragetaschen, Beutel)
- Kunststoffflaschen (z. B. für Spül-, Wasch- und Körperpflegemittel)
- Kunststoffbecher (z. B. für Margarine, Joghurt, Milchprodukte)
- Geschäumte Kunststoffe (z. B. Schalen für Obst und Gemüse)

Verbundstoffe:

- Getränke- und Milchkartons (Tetrapaks)
- Vakuumverpackungen (z. B. für Kaffee)
- Süßwarenverpackungen (z. B. für Kekse)

Aluminium:

- Deckel, Schalen, Folien, Tuben, Dosen

Styropor (nur von Verpackungen)

Weißblech:

- Konservendosen, Getränkedosen (ohne Pfand)
- Verschlüsse

Das gehört nicht in den Gelben Abfallbehälter:

- Glas, Glasflaschen (werden in Depotcontainern an den bekannten Standorten im Stadtgebiet gesammelt)
- Papier, Pappe, Kartonagen (auch Verpackungen aus diesen Materialien gehören in die Altpapiersammlung)
- Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z. B. Spielzeug, Schüsseln, Getränkebecher)
- Restmüll (z. B. Windeln)
- Baustellenabfall (z. B. Kunststoffrohre, Teppichboden, Linoleum usw.)
- Bioabfall (z. B. Essensreste)
- Sperrmüll jeglicher Art
- Elektrogeräte
- Sonderabfall (z. B. Farben, Lacke, Chemikalien, Medikamente, Spraydosen mit Restinhalt usw.)
- Medizinische Hilfsmittel (z. B. Spritzen, Infusionsbestecke usw.)
- Gewerbliche Um-/Transportverpackungen (Schrumpffolien usw.)